

# Rechenschwäche

## Beitrag von „loretta“ vom 17. April 2011 12:10

Hilfe!!!!

Wer hat Erfahrung mit Rechenschwäche in Klasse 3 ?

`Habe zur Zeit ein Kind mit einer massiven Rechenschwäche in meiner Klasse. Es funktioniert eigentlich gar nichts im mathematischen Bereich. Ich arbeite mit verschiedenen Fördermaterialien wie, Förderkartei aus dem Zahlenbuch, Systemblock, Förderheften aus einer Kombination von Zahlenbuch und Denken und Rechnen. Kennt jemand ein Förderprogramm für Mathe, mit dem man systematisch arbeiten kann?

Lieben Dank im Voraus!!!

Loretta

---

## Beitrag von „chaoskind“ vom 17. April 2011 12:17

Hallo Loretta!

Für sehr schwache Kinder finde ich "[Rechnen ohne Stolperstein](#)" als grundlegendes Material sehr gut, weil es sehr kleinschrittig vorgeht und das Kind die Aufgabentypen schnell kennt. Außerdem gibt es viele Übungsaufgaben.

LG, das Chaoskind

---

## Beitrag von „raindrop“ vom 17. April 2011 15:21

Hallo Loretta,

die Fördermaterialien, die du benutzt sind schon ausreichend, neues Material wie von chaoskind vorgeschlagen machen es auch nicht besser.

Das wichtigste zuerst ist immer erst mal zu gucken, was das Kind überhaupt schon kann. Also

zuerst die Diagnose. Das hier alles aufzuführen ist viel und ohne Erfahrung evtl. auch nicht so leicht durchzuführen.

Aber es gibt diverse Handbücher und Materialien, um sich in die Thematik einzulesen (Handbücher von Wilhem Schipper, Jens Holger Lorenz, Michael Gaidoschik oder Bernd Ganser usw. einfach mal googeln)

Also, ist ein Mengenverständnis vorhanden. Ist die Mengen-Zahlzuordnung sicher. Können Zahlen bis 10 sicher zerlegen werden. Welche Rechenstrategien sind vorhanden, wo liegen die Fehlerquellen, welche systematischen Fehler macht das Kind beim Rechnen. Liegt auch eine Rechts-Links-Orientierungsschwäche vor. Ist eine Vorstellung unsers Zahlensystems, der Bündelung vorhanden. Braucht das Kind evtl. noch Materialien zum Rechnen, kann es diese sicher verwenden.

Abhängig von deiner Diagnose kann es Sinn machen, die Materialien der 2. oder sogar noch der 1. Klasse zu nutzen. Wenn das Zahlensystem bis 100 nicht verstanden ist, macht es keinen Sinn Aufgaben in der 3. Klasse zu rechnen. Und wenn es die Zahlerlegung und kein Mengenverständnis zur Zahl hat, macht es keinen Sinn Aufgaben der 2. Klasse zu rechnen.

Und grundsätzlich, wenn du bei dem Thema Rechenschwäche unsicher bist, frag dringend bei deinen Kolleginnen nach, ob sich jemand auskennt und zumindest bei der Diagnose und aufstellen eines Förderplans helfen kann. Einfach Material zu nutzen wird das Problem leider nicht lösen.

---

### **Beitrag von „loretta“ vom 18. April 2011 22:45**

Hallo ihr Lieben,

danke, für eure Antworten!

Die Arbeitshefte werde ich mir bestimmt mal ansehen und der Hinweis, dass ich mit meinem bisher eingesetzten Material nicht ganz falsch liege macht mir Mut. Mit meinem Kollegium bin ich im Gespräch, aber auch hier herrscht völlige Ratlosigkeit über das Ausmaß der Problematik!

Lieben Dank und schöne Ostern mit vielen bunten Ostereiern

Loretta

---

### **Beitrag von „Valundriel“ vom 19. April 2011 01:29**

Nicht neues Material, aber neues Hintergrundwissen kann ich dir empfehlen:

"Rechenschwäche verstehen - Kinder gezielt fördern" von Michael Gaidoschik (Persen Verlag). Das wurde auf einer Fortbildung angeboten und ich finde es interessant und hilfreich. Ist aber glaub ich nicht ganz günstig.